GEMEINDE OBERDORF
IM BURGENLAND

An einen Haushalt! **Amtliche Mitteilung** zugestellt durch Post.at!

Oberdorf im Burgenland, am 16. Feber 2024

GEMEINDEINFORMATION

1.) WÄRMEPREISDECKEL/FÖRDERUNG HEIZKOSTEN LAND BURGENLAND

Was ist der Wärmepreis-Deckel?

Der Wärmepreis-Deckel ist eine Förderung des Landes Burgenland mit dem Ziel, die burgenländische Bevölkerung in der aktuellen Teuerungswelle zu entlasten.
Pro Haushalt kann nur **ein Antrag** gestellt werden. Alle Energieanbieter und alle Heizarten werden berücksichtigt.

Welche Unterlagen sind für die Einreichung notwendig?

- Es sind **grundsätzlich keine Einkommensnachweise mehr erforderlich**. Das Einkommen wird nun vom Land Burgenland selbst vorrangig aus dem Transparenzportal ermittelt.

  Folgende **Einkommensnachweise müssen weiterhin erbracht** werden, da diese nicht im Transparenzportal ersichtlich sind:
  - **Bedarfsorientierte Mindestsicherung 2023**
  - **Krankengeld 2023**
  - **Von ausländischen Stellen bezogenes Einkommen 2023**
- **Mitversicherungsdatenauszug**, sofern bei Haushaltsangehörigen kein eigenes Einkommen vorhanden ist (anzufordern beim jeweiligen Sozialversicherungsträger – ÖGK, PVA etc.)
- alle **Rechnungen/Vorschreibungen** für die **Heizkosten des Jahres 2024:**

  Bei Stromheizungen: Vorschreibung Heizstromlieferant oder Betriebskostenvorschreibung (Mieter/Mieterinnen) **für 2024**

  Lagerbare Heizstoffe (Heizöl, Flüssiggas, Pellets, Holz): Rechnungen **aus 2024**

Wer bekommt die Förderung?

Personen mit **Hauptwohnsitz im Burgenland**, deren **Netto-Jahreshaushaltseinkommen** die Einkommensgrenze von **€ 63.000,-- nicht überschreit** bzw. die weiteren **Fördervoraussetzungen** erfüllen.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Höhe der Förderung richtet sich nach dem Jahres-Netto-Haushaltseinkommen aller gemeldeten Personen (Hauptwohnsitz), **maximal € 2.000,-- pro Haushalt und Jahr**.

Gemeinde Oberdorf im Burgenland
7501 Oberdorf im Burgenland
Untere Hauptstraße 9
Tel.: +43 3352 6204-0
Fax: +43 3352 6204-89
Email: post@oberdorf.bgld.gv.at
Web: www.oberdorf.at

Je nach Jahres-Netto-Haushaltseinkommen wird eine Zumutbarkeitsgrenze festgelegt:

- bis € 23.000,-- : 3 Prozent zumutbar
- bis € 33.000,--: 4 Prozent zumutbar
- bis € 43.000,--: 5 Prozent zumutbar
- bis € 63.000,--: 6 Prozent zumutbar

Wenn Ihre angegebenen Heizkosten die Zumutbarkeitsgrenze überschreiten, werden diese Heizkosten im Ausmaß von 90 Prozent gefördert.

Die Förderhöhe ergibt sich aus der Differenz von 90 Prozent der angegebenen Heizkosten des Haushalts für das Jahr 2024 und den zumutbaren Heizkosten des Haushalts (die maximale Förderungshöhe beträgt € 2.000,-- pro Haushalt und Jahr).

Berechnungsbeispiel 1:

- *Haushalt von 1 Erwachsenen*
- *Jahres-Nettoeinkommen 2023: € 20.000,--*
- *Heizkosten 2024: € 2.000,--*

Berechnung:

90 % von € 2.000,-- (angegebene Heizkosten 2024)		*€ 1.800,--*
3 % von € 20.000,-- (zumutbare Heizkosten)	*abzüglich €*	*600,--*
Differenz		*€ 1.200,--*

Die Förderhöhe beträgt € 1.200,--

Berechnungsbeispiel 2:

- *Haushalt von 2 Erwachsenen und 2 Kindern (1 Kind mit eigenem Einkommen)*
- *Jahres-Nettoeinkommen 2023: € 50.000,--(Mann € 25.000,--, Frau € 12.500,--, Kind 1 € 12.500,--, Kind 2 € 0,--)*
- *Heizkosten 2024: € 6.000,--*

Berechnung:

90 % von € 6.000,-- (angegebene Heizkosten 2024)		*€ 5.400,--*
6 % von € 50.000,-- (zumutbare Heizkosten)	*abzüglich €*	*3.000,--*
Differenz		*€ 2.400,--*

Die Förderhöhe beträgt € 2.000,-- (= Maximalbetrag)

Wie und wann kann ein Antrag gestellt werden?

- Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes oder
- online mittels Handysignatur/ID-Austria

WICHTIG:

Die **Antragstellung ist vom 1.1.2024 bis 31.12.2024** möglich.

Antragsformulare für 2024 liegen bereits im Gemeindeamt auf.

Weitere Informationen und grundsätzliche Fragen zur Antragstellung unter:

- **03352/6204** Gemeindeamt Oberdorf oder
- **057/600-1060** Hotline des Landes Burgenland oder
- **https://www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel/**

2.) AUSSCHREIBUNG LEHRBERUF STEUERASSISTENZ IM FINANZAMT ÖSTERREICH - BURGENLAND

Mit **September 2024** starten im Finanzamt Österreich (FAÖ) in allen Bundesländern insgesamt über 70 Lehrlinge ihre Lehre im **Lehrberuf „Steuerassistenz“**.
Auch **an allen drei Standorten im Bundesland Burgenland** werden Lehrlinge aufgenommen.

Dienststelle: Finanzamt Österreich, Dienstort: Burgenland, Vertragsart: Befristet, Beschäftigungsausmaß: Vollzeit, Beginn der Tätigkeit: 02.09.2024, Monatsentgelt/bezug mindestens: € 700,-- brutto im ersten Lehrjahr, Referenzcode: BMF-23-2287

Die **Ausschreibungs- und Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2024**.

Erfordernisse:
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger
- Abschluss der allgemeinen Schulpflicht bzw. den zu erwartenden positiven Abschluss der allgemeinen Schulpflicht zum Ende des Schuljahres 2023/2024
- Unbescholtenheit
- Höchstalter 17 Jahre (der 18. Geburtstag darf nicht vor dem 31. August 2024 liegen)

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges:
Bitte schicken Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen ausschließlich elektronisch** über die Jobbörse der Republik Österreich.

Folgende **Unterlagen** sind beizubringen:
- Motivationsschreiben (inklusive Wunschausbildungsort) – einen Überblick über die Standorte des FAÖ finden Sie unter: https://service.bmf.gv.at/Service/Anwend/Behoerden/show_mast.asp?
- Kurzer Lebenslauf in tabellarischer Form
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Zeugnis über die zuletzt absolvierte Schulstufe (Vorder- und Rückseite)

Mit der Bewerbung nehmen Sie an einem mehrstufigen Auswahlverfahren teil, bei dem Sie einen IT-unterstützten Test machen müssen (ELIGO Online-Test). Der Test ist bequem von zu Hause aus zu absolvieren. Wenn Sie aus dieser Vorauswahl in den engeren Kreis der Bewerberinnen und Bewerber gelangt sind, folgt die Einladung zu einem persönlichen Aufnahmegespräch. Vor Ort wird mit einem kurzen Re-Test überprüft, dass Sie den ELIGO-Test ohne fremde Hilfe absolviert haben.
Nähere Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/ministerium/jobs/bewerbung.html

Die Ausschreibungen finden Sie auch über folgenden Link:
https://bund.jobboerse.gv.at/sap/bc/jobs/

Kontaktinformation:
Wenn Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung in der Finanzverwaltung haben:
Telefonisch: Gerhard Trettler: +43 50 233 513749
Per Mail: Post.FAOE-Bewerbung@bmf.gv.at

3.) VOLKSBEGEHREN IM ZEITRAUM von 11.03.2024 bis 18.03.2024

- ***„Glyphosat verbieten!“***
- ***„Neutralität Österreichs stärken“***
- ***„Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“***
- ***„Tägliche Turnstunde“***
- ***„Kein NATO-Beitritt“***
- ***„Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“***
- ***„Kein Elektroauto-Zwang“***
- ***„Frieden durch Neutralität“***
- ***„Parteienförderungen abschaffen“***
- ***„Essen nicht wegwerfen!“***
- ***„BIST DU GESCHEIT“***
- ***„CO2-Steuer abschaffen“***
- ***„Energieabgaben streichen – Volksbegehren“***
- ***„Nein zu Atomkraft-Greenwashing“***

Von **11. März 2024 bis einschließlich 18. März 2024** werden österreichweit gleichzeitig die vierzehn oben genannten Volksbegehren abgehalten. Der Text des jeweiligen Volksbegehrens liegt im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf. **Wer** einem oder mehreren Volksbegehren seine **Zustimmung erteilen will**, **erscheint persönlich im Gemeindeamt** während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen:

Montag,	**11.03.2024,**	**08:00 bis 16:00 Uhr**
Dienstag,	**12.03.2024,**	**08:00 bis 20:00 Uhr**
Mittwoch,	**13.03.2024,**	**08:00 bis 16:00 Uhr**
Donnerstag,	**14.03.2024,**	**08:00 bis 16:00 Uhr**
Freitag,	**15.03.2024,**	**08:00 bis 16:00 Uhr**
Samstag,	**16.03.2024,**	**geschlossen**
Sonntag,	**17.03.2024,**	**geschlossen**
Montag,	**18.03.2024,**	**08:00 bis 16:00 Uhr**

BITTE BEACHTEN SIE:

Jene Personen, welche bereits durch ihre Unterschrift auf der Unterstützungserklärung ihre Zustimmung für ein Volksbegehren erteilt haben, können das jeweilige Volksbegehren nicht mehr unterschreiben. Ihre damalige Unterschrift zählt bereits als gültige Eintragung für das jeweilige Volksbegehren. Für alle weiteren Volksbegehren kann selbstverständlich noch unterschrieben werden.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung 16. Lebensjahr, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 05. Feber 2024 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Der Bürgermeister:
DI Roman Dietrich, MSc eh.

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller:
Politische Gemeinde Oberdorf im Burgenland,
7501 Oberdorf im Burgenland, Untere Hauptstraße 9
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Roman Dietrich, MSc
Grundlegende Richtung: Mitteilungen aller Art an die Bürger der Gemeinde Oberdorf im Burgenland